

Auswertung der Vorschläge zu der Umsetzung der Bildungsleitlinien

1. Mehr Zeit für

- Kinder
- Eltern
- Team
- Fortbildung
- Reflexion
- Zusammenarbeit mit Schulen
- Konzeptarbeit

Mögliche Maßnahmen

Stellenschlüsselhebung im pädagogischen Bereich (Anhebung auf 2,1 bereits beschlossen)

Leitungsfreistellung an Mitarbeiterzahl oder Gruppen und nicht an Kinderzahl orientieren (derzeitige Regelung: 5 Elementargruppen= volle Freistellung, 5 Krippengruppen = halbe Freistellung)

2. Qualitative Aspekte

- Fachberatung
- Fortbildung
- bessere Ausbildung/Berufsbegeleitende Qualifikation
- Trägerübergreifender fachlicher Austausch

Mögliche Maßnahmen

Gründung eines trägerübergreifenden Verbundes aller Kitas in der Stadt Norderstedt mit folgenden Aufgaben:

- Fachberatung
- Fortbildung
- Vermittlung von Supervision

- Qualitätsentwicklung/-sicherung
- Bedarfsplanung
- Einflussnahme auf Ausbildung

Evtl. weitere Serviceleistungen im Abrechnungsbereich oder bei der Verpflegung.

3. Räumliche und sächliche Ausstattung

- Gruppennebenräume (Forscherräume, Lernwerkstatt)
- gesunde Ernährung

Mögliche Maßnahmen

- Budget für städtische Einrichtungen (analog Freie Träger)
- Abschreibungen verbleiben bei den Einrichtungen und werden re-investiert (derzeit hoher Investitionsstau)
- Anerkennung von Abschreibungen bei den nichtstädt. Einrichtungen
- alternativ: Investitionspauschalen/Rücklagenbildung
- Förderung von Küchenkonzepten (evtl. über Trägerverbund), auch in Zusammenhang mit dem Ausbau der Grundschulen zu Ganztagschulen